

# Fasten

Es ist Fastenzeit – warum fasten wir? Wegen der Figur? Aus religiösen Gründen?

## Ein Fasten, das dem Herrn gefällt (Jesaja – AT)

Jes 58,1 «Ruf, so laut du kannst! Laß deine Stimme erklingen, mächtig wie eine Posaune! Halte meinem Volk seine Vergehen vor, zähl den Nachkommen Jakobs ihre Sünden auf!

Jes 58,2 Sie rufen Tag für Tag nach mir und fragen nach meinem Willen. Sie gehen gern zum Tempel, in meine Nähe. **Weil sie sich für ein frommes Volk halten, das nach den Geboten seines Gottes lebt, darum fordern sie von mir auch ihre wohlverdienten Rechte.**

Jes 58,3 **'Warum siehst du es nicht, wenn wir fasten?'** werfen sie mir vor. **'Wir plagen uns, aber du scheinst es nicht einmal zu merken!'** Darauf antworte ich: **Wie verbringt ihr denn eure Fastentage?** Ihr geht wie gewöhnlich euren Geschäften nach und treibt eure Arbeiter noch mehr an als sonst.

Jes 58,4 **Ihr fastet zwar, aber gleichzeitig zankt und streitet ihr und schlägt mit roher Faust zu. Wenn das ein Fasten sein soll, dann höre ich eure Gebete nicht!**

→ **Unser Fasten macht nur einen Sinn, wenn dabei eine Änderung unseres Sinnes (Rö 12,2) geschieht. D.h. durch das Fasten (Essen, Alkohol, Medien, Hobbys, Götze in deinem Leben etc.) gewinnen wir Zeit, die wir nutzen sollten, um Gott zu suchen!**

Jes 58,5 Denkt ihr, mir einen Gefallen zu tun, wenn ihr euch selbst quält und nichts eßt und trinkt, wenn ihr den Kopf hängen laßt und euch in Trauerkleidern in die Asche setzt? Nennt ihr so etwas 'Fasten'? **Ist das ein Tag, an dem ich, der Herr, Freude habe?**

→ **Wir fasten nicht, um damit nach Außen geistlich zu wirken und Eindruck zu schinden. Vielmehr sollten wir meiner Meinung nach im Stillen fasten. So wie Jesus auch sagte, wir sollten uns zum Gebet ins stille Kämmerlein begeben, so denke ich sollte unser Fasten nicht dazu da sein um Eindruck zu schinden:**

→ **Mt 6,6 Wenn du beten willst, gehe in dein Zimmer, schließe die Tür hinter dir zu, und bete zu deinem Vater. Und dein Vater, der selbst deine geheimsten Gedanken kennt, wird dich erhören.**

Jes 58,6 Nein - ein Fasten, das mir gefällt, sieht anders aus: **Löst die Fesseln der Menschen, die ihr zu Unrecht gefangen haltet, befreit sie vom drückenden Joch der Sklaverei, und gebt ihnen ihre Freiheit wieder! Schafft jede Art von Unterdrückung ab!**

Jes 58,7 **Gebt den Hungrigen zu essen, nehmt Obdachlose bei euch auf, und wenn ihr einem begegnet, der in Lumpen herumläuft, gebt ihm Kleider! Helft, wo ihr könnt, und verschließt eure Augen nicht vor den Nöten eurer Mitmenschen!**

Jes 58,8 → VERHEISSUNG: *Dann wird mein Licht eure Dunkelheit vertreiben wie die Morgensonne, und in kurzer Zeit sind eure Wunden geheilt. Eure barmherzigen Taten gehen vor euch her, meine Macht und Herrlichkeit beschließt euren Zug.*

Jes 58,9 *Wenn ihr dann zu mir ruft, werde ich euch antworten. Wenn ihr um Hilfe schreit, werde ich sagen: 'Ja, hier bin ich.'* Beseitigt jede Art von Unterdrückung! Hört auf, verächtlich mit dem Finger auf andere zu zeigen, macht Schluß mit aller Verleumdung!

Jes 58,10 Nehmt euch der Hungernden an, und gebt ihnen zu essen, versorgt die Notleidenden mit allem Nötigen! Dann wird mein Licht eure Finsternis durchbrechen. Die Nacht um euch her wird zum hellen Tag.

Jes 58,11 Immer werde ich euch führen. Auch in der Wüste werde ich euch versorgen, ich

gebe euch Gesundheit und Kraft. Ihr gleicht einem gut bewässerten Garten und einer Quelle, die nie versiegt.

Jes 58,12 Euer Volk wird wieder aufbauen, was seit langem in Trümmern liegt, und wird die alten Mauern wieder errichten. Man nennt euch dann 'das Volk, das die Lücken der Stadtmauer schließt' und 'Volk, das die Ruinen bewohnbar macht'.

Jes 58,13 Achtet den Sabbat als einen Tag, der mir geweiht ist und an dem ihr keine Geschäfte abschließt! Er soll ein Feiertag für euch sein, auf den ihr euch freut. Entweiht ihn nicht durch eure Arbeit, durch Geschäfte oder leeres Geschwätz! Achtet ihn vielmehr als einen Tag, an dem ihr Zeit habt für mich, den Herrn.

Jes 58,14 Wenn ihr das tut, werde ich die Quelle eurer Freude sein. Ich werde euch über Berge und Schluchten tragen und euch das ganze Land mit seinem reichen Ertrag schenken, das ich eurem Stammvater Jakob zum Erbe gegeben habe. Mein Wort gilt!»

### **David fastet um für seinen Sohn zu beten (AT)**

2Sam 12,13 Da bekannte David: «Ich habe gegen den Herrn gesündigt.» Nathan erwiderte: «Der Herr hat dir vergeben, du wirst nicht sterben.

2Sam 12,14 Doch wegen deiner Tat spotten die Feinde Gottes noch mehr über ihn. Darum muß der Sohn, den Batseba dir geboren hat, sterben.»

2Sam 12,15 Nach diesen Worten ging Nathan wieder nach Hause. Der Herr ließ das Kind, das Urias Frau geboren hatte, todkrank werden.

2Sam 12,16 **David's Sohn stirbt**

**David zog sich zurück, um für seinen Sohn zu beten. Er fastete tagelang und schlief nachts auf dem Fußboden.**

### **Fasten als Zeichen der Buße (AT)**

**Im AT war das Fasten auch oft eine Handlung der Buße gegenüber Gott. Ein Ablegen der fleischlichen Bedürfnisse und Neu-fokussieren auf Gott!**

### **Ein Fasten, das dem Herrn gefällt (NT)**

Lk 5,33 Wieder einmal wollten die Pharisäer Jesus mit ihren Fragen in die Enge treiben. «Die Jünger von Johannes dem Täufer fasten und beten viel, und unsere Freunde halten es auch so», sagten sie zu Jesus. «Aber deine Jünger essen und trinken, ohne sich um die Fastentage zu kümmern.»

Lk 5,34 Da antwortete Jesus: «Wollt ihr vielleicht die Hochzeitsgäste hungern lassen, solange der Bräutigam mit ihnen an der Festtafel sitzt?»

Lk 5,35 **Die Zeit kommt früh genug, daß ich nicht mehr bei meinen Jüngern sein werde. Dann werden auch sie fasten.**

➔ **es gibt eine Zeit des Fastens, und eine Zeit des Genießens ☺ (Pred. 3)**

Apg 14,23 Paulus und Barnabas setzten in jeder Gemeinde Älteste ein, die während ihres ersten Aufenthalts Christen geworden waren. **Für sie fasteten und beteten die Apostel.**

➔ **Fasten für eine Person oder eine bestimmte Sache**

➔ **Zeugnis Alexander Ospelkaus**

1Kor 7,3 Der Mann soll seine Frau nicht vernachlässigen, und die Frau soll sich ihrem Mann nicht entziehen,

1Kor 7,4 denn weder die Frau noch der Mann dürfen eigenmächtig über ihren Körper verfügen; sie gehören einander.

1Kor 7,5 Keiner soll sich dem Ehepartner verweigern, es sei denn, **beide sind eine Zeitlang bereit, auf den ehelichen Verkehr zu verzichten, weil sie für das Gebet frei sein wollen (Schlachter: „fasten“)**. Danach kommt wieder zusammen, damit euch der Satan nicht in Versuchung führen kann, weil ihr euch nicht enthalten könnt.

➔ **Fasten, um für das Gebet frei sein wollen**

Lk 2,36 An diesem Tag hielt sich auch die alte Prophetin Hanna im Tempel auf, eine Tochter Phanuels aus dem Stamm Asser. Sie war nur sieben Jahre verheiratet gewesen,

Lk 2,37 seit langer Zeit Witwe und nun eine alte Frau von vierundachtzig Jahren. Hanna verließ den Tempel nur noch selten. **Um Gott zu dienen, betete und fastete sie Tag und Nacht.**

➔ **Fasten um Gott zu dienen!**

Mt 6,16 **Verzichten, um zu gewinnen**

«Fastet nicht wie die Heuchler! Sie setzen eine wehleidige Miene auf, damit jeder merkt, was ihnen ihr Glaube wert ist. Das ist dann auch der einzige Lohn, den sie je bekommen werden.

Mt 6,17 **Wenn du fastest, dann pflege dein Äußeres so,**

Mt 6,18 **daß keiner etwas von deinem Verzicht merkt außer deinem Vater im Himmel. Dein Vater, der jedes Geheimnis kennt, wird dich belohnen.»**

➔ **Verzichten, um zu gewinnen! Ein Ablegen der fleischlichen Bedürfnisse und Neufokussieren auf Gott!**

**Fasten bewirkt 3 Dinge:**

1. Reinigen von fleischlichen Dingen, die uns evtl. wichtiger geworden sind, als Gott selbst.
2. Ein Neu-fokussieren auf die Dinge, die Gott wichtig sind. ➔ Man hört Gott beim Fasten deutlicher!
3. Man konsumiert nicht mehr, sondern fängt an zu geben (Jes. 58) ➔ Segen für andere!

**Was könnten wir fasten?**

...